

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 192

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 29. Juli 1937.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im Mai 1937.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik kamen im heurigen Mai in Wien 907 Kinder lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 477 Knaben und 430 Mädchen, 730 eheliche und 177 uneheliche Kinder.

Von der Wiener Wohnbevölkerung starben im Berichtsmonate 2.031 Personen, und zwar 998 männlichen und 1.033 weiblichen Geschlechtes. Als hauptsächlichste Todesursachen wurden in 408 Fällen Herzkrankheiten, in 343 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 230 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane und in 182 Fällen Tuberkulose **angesehen**. 82 Personen, und zwar 46 Männer und 36 Frauen, verübten im heurigen Mai Selbstmord.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im Berichtsmonate von der Wiener Wohnbevölkerung 69 Säuglinge, davon 38 im ersten Lebensmonate, starben.

Der Geburtenabgang betrug 1.124; er ist gegenüber Mai 1936 um 119 gestiegen und gegenüber April des heurigen Jahres um 81 gefallen.

Die Statistik meldet ferner, im Berichtsmonate 1.366 Eheschließungen der Wohnbevölkerung, um 657 mehr als im heurigen März, aber um 226 weniger als im Mai 1936.

Freie Arztstelle.

Im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz (neurologische Abteilung) ist die Stelle eines Assistenzarztes zu besetzen, wobei neben den allgemeinen Voraussetzungen eine mindestens zweijährige Praxis als Spitalsarzt nach Erlangung des Doktorgrades und eine mehrjährige neurologische Ausbildung Bedingung sind.

Der Monatsbezug eines Assistenzarztes beträgt 356'25 Schilling und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um 10'45 Schilling. Hiezu kommt ein Wohnungsgeldzuschuss von monatlich 33 Schilling, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt. Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M.D.P. 3714/37 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen bis 15. August bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Rathaus einzureichen.

Filmvorführungsstelle der Stadt Wien.

Bei der Filmvorführungsstelle des Besonderen Stadtamtes II wurden in der letzten Woche 22 Filme, davon 8 Grossfilme, zur Begutachtung vorgeführt, die alle auf Grund des Gutachtens des Filmbeirates die Vorführungsbewilligung erhielten. 15 Filme wurden auch zur Vorführung vor Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, zugelassen, unter diesen die Grossfilme: "Spiel am Bord", "Alarm in Peking" und "Peter im Schnee."

An den Herrn Kommunalredakteur!

Anschliessend übersenden wir die Einladung für die Samstag den 31. ds. Mts. unter Führung des Herrn Bürgermeisters erfolgende erste Befahrung des fertiggestellten Teiles der Wientalstrasse.

Am Schönbrunner Vorplatz (Haupteingang zum Schloss) stehen für die Herren Kommunalredakteure Autobusse bereit. Abfahrt pünktlich 10 Uhr.